

Ablauf des GS1 Sync Qualitätsprozesses für B2B – ab 01.09.2016

GS1 Sync ist ein Service für den einfachen und effizienten Austausch von vertrauenswürdigen Artikeldaten zwischen Lieferanten und Handelsunternehmen. Ein zentrales Element bildet dabei die Qualität der Produktdaten. Diese Produktdaten werden zur Erfüllung von rechtlichen Anforderungen benötigt, und müssen daher eine hohe Datenqualität aufweisen.

Um dies sicherzustellen wurde von der ECR Austria Initiative gemeinsam mit der GS1 Austria ein Prozess zur Sicherstellung der Datenqualität erarbeitet. Als Vorgabe wurde eine Datenqualität von 97% festgelegt. Dies wird durch die Ziehung von Stichproben aus der Gesamtheit der eingestellten Produkte pro Lieferant überprüft.

Für Dateneinsteller über das **WebUI (Publishing)** gilt folgender Ablauf:

Pt.	Qualitätssystem	Produkktivsystem	Ausführung
1	Kontaktaufnahme mit GS1 Austria um Umfang und Zeitplan für die Qualitätsüberprüfung festzulegen Hr. Mag. Admir Lani lani@gs1.at +43/1/5058601/73		Dateneinsteller
2	Freigabe und Publikation aller zu überprüfenden und in die WhiteList einzutragenden Produkte an die GS1 Sync QS GLN 9054321000103		Dateneinsteller
3	Analyse der an die QS GLN übermittelten Daten: <ul style="list-style-type: none"> Gibt es in der Verpackungshierarchie Änderungen zur Vorversion bzw. neuer Artikel Gibt es Änderungen bei QS relevanten Attributen Gibt es Änderungen auf Ebene der EVE Gibt es Änderungen auf Ebene der GVE 		GS1 Austria
4	Übermittlung der GTINs zusammen mit der Checkliste für die Artikelanlieferung an den Lieferanten getrennt nach: <ul style="list-style-type: none"> GTINs für Überprüfung anhand von Bildern GTINs für Überprüfung anhand des physischen Produkts 		GS1 Austria
5	Dateneinsteller stellen geeignete Bilder der Produkte (Labels) in elektronischer Form der GS1 Austria zur Verfügung (siehe Checkliste für die Artikelanlieferung) Dateneinsteller sendet physisches Produkt (EVE und GVE) an die QS von GS1 Sync Bilder an: Owncloud – Zugang wird per E-Mail versendet gs@gs1.at Dokumentationen an: Owncloud – Zugang wird per E-Mail versendet		Dateneinsteller

Pt.	Qualitätssystem	Produktivsystem	Ausführung
	gs@gs1.at Produkte an: GS1 Austria GmbH Karlsgasse 3 1040 Wien		
6	Prüfung der Artikel anhand Bilder und sonstiger Dokumentation (inkl. Konsistenzprüfung) OK Prüfung der Artikel anhand physischem Produkt OK Positive Rückmeldung an Dateneinsteller I Eintragung aller Produkte (gesamte Verpackungshierarchie) auf die WhiteList (ALLE Produkte – nicht nur die Stichprobe!!)		GS1 Austria
7		Publikation der Produkte an die Datenabholer (Zielmarkt oder GLN) ALLE Produkte – nicht nur die Stichprobe!!	Dateneinsteller
8	Prüfung der Artikel anhand Bilder und sonstiger Dokumentation (inkl. Konsistenzprüfung) NOK Prüfung der Artikel anhand physischem Produkt NOK Negative Rückmeldung an Dateneinsteller (inkl. Fehlerreport) getrennt nach EVE und GVE		GS1 Austria
9	Überarbeitung der Produktdaten ALLER Produkte inkl. etwaiger Konsistenzfehler		Dateneinsteller
10	Freigabe und Publikation aller zu überprüfenden und in die WhiteList einzutragenden Produkte an die GS1 Sync QS GLN 9054321000103		Dateneinsteller
11	Weiter bei Punkt 3 und wenn nötig Wiederholung bis Prüfung der Stichprobe OK Eintragung aller Produkte auf die WhiteList (ALLE Produkte – nicht nur die Stichprobe!!)		Dateneinsteller / GS1 Austria
12		Publikation der Produkte an die Datenabholer (Zielmarkt oder GLN) ALLE Produkte – nicht nur die Stichprobe!!	Dateneinsteller

Für Dateneinsteller über **M2M (XML)** gilt folgender Ablauf:

Pt.	Qualitätssystem	Produktivsystem	Ausführung
1	<p>Kontaktaufnahme mit GS1 Austria um Umfang und Zeitplan für Qualitätsüberprüfung festzulegen</p> <p>Hr. Mag. Admir Lani lani@gs1.at +43/1/5058601/73</p>		Dateneinsteller
2	<p>Publikation aller zu überprüfenden und in die WhiteList einzutragenden Produkte an die GS1 Sync</p> <p>QS GLN 9054321000103</p> <p>Mittels CIN(ADD) und CIP (ADD)</p>		Dateneinsteller
3	<p>Analyse der an die QS GLN übermittelten Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es in der Verpackungshierarchie Änderungen zur Vorversion bzw. neuer Artikel • Gibt es Änderungen bei QS relevanten Attributen • Gibt es Änderungen auf Ebene der EVE • Gibt es Änderungen auf Ebene der GVE 		GS1 Austria
4	<p>Übermittlung der GTINs zusammen mit der Checkliste für die Artikelanlieferung an den Lieferanten getrennt nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GTINs für Überprüfung anhand von Bildern • GTINs für Überprüfung anhand des physischen Produkts 		GS1 Austria
5	<p>Dateneinsteller stellen geeignete Bilder der Produkte (Labels) in elektronischer Form der GS1 Austria zur Verfügung (siehe Checkliste für die Artikelanlieferung)</p> <p>Dateneinsteller sendet physisches Produkt (EVE und GVE) an die QS von GS1 Sync</p> <p>Bilder an: Owncloud – Zugang wird per E-Mail versendet gs@gs1.at</p> <p>Dokumentationen an: Owncloud – Zugang wird per E-Mail versendet gs@gs1.at</p> <p>Produkte an: GS1 Austria GmbH Karlsgasse 3 1040 Wien</p>		Dateneinsteller
6	<p>Prüfung der Artikel anhand Bilder und sonstiger Dokumentation (inkl. Konsistenzprüfung) OK</p> <p>Prüfung der Artikel anhand physischem Produkt OK</p>		GS1 Austria

Pt.	Qualitätssystem	Produktivsystem	Ausführung
	Positive Rückmeldung an Dateneinsteller I Eintragung aller Produkte (gesamte Verpackungshierarchie) auf die WhiteList (ALLE Produkte – nicht nur die Stichprobe!!)		
7		Publikation der Produkte an die Datenabholer (Zielmarkt oder GLN) ALLE Produkte – nicht nur die Stichprobe!! Mittels CIN (ADD) und CIP (ADD)	Dateneinsteller
8	Prüfung der Artikel anhand Bilder und sonstiger Dokumentation (inkl. Konsistenzprüfung) NOK Prüfung der Artikel anhand physischem Produkt NOK Negative Rückmeldung an Dateneinsteller (inkl. Fehlerreport) getrennt nach EVE und GVE		GS1 Austria
9	Überarbeitung der Produktdaten ALLER Produkte inkl. etwaiger Konsistenzfehler		Dateneinsteller
10	Publikation aller zu überprüfenden und in die WhiteList einzutragenden Produkte an die GS1 Sync QS GLN 9054321000103 Mittels CIN (CHANGE_BY_REFRESH) CIP wird nicht benötigt		Dateneinsteller
11	Weiter bei Punkt 3 und wenn nötig Wiederholung bis Prüfung der Stichprobe OK Eintragung aller Produkte auf die WhiteList (ALLE Produkte – nicht nur die Stichprobe!!)		Dateneinsteller / GS1 Austria
12		Publikation der Produkte an die Datenabholer (Zielmarkt oder GLN) ALLE Produkte – nicht nur die Stichprobe!! Mittels CIN(ADD) und CIP (ADD)	Dateneinsteller

Umfang des GS1 Sync QualitätsChecks – B2B

- B2B Food + NonFood1
- Konsistenz des Datensatzes auf allen Hierarchieebenen

ID FMCG 2.0	DE Attributname in GUI / Community	Erläuterung der Attribute
M016	GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit	GTIN der nächstniedrigeren Einheit, die in dieser Verpackungseinheit enthalten ist.
M017	GTIN der Artikeleinheit	Die Global Trade Item Nummer (GTIN) ist der GS1-Schlüssel zur eindeutigen Identifizierung von Artikeln (auch von Um- oder Transportverpackungen). Unter einem Artikel versteht man ein Produkt oder eine Dienstleistung, für die eine Reihe von vordefinierten Informationen gesammelt werden und die an jedem beliebigem Punkt der Beschaffungskette mit einem Preis ausgezeichnet, bestellt oder in Rechnung gestellt werden können.
M018	Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene	Angabe der Gesamtanzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene, die in diesem Artikel (Verpackungseinheit) enthalten sind. Sie ergibt sich aus der Summierung der "Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit" von allen nächstniedrigeren Artikeleinheiten (GTINs), die in diesem Artikel enthalten sind.
M019	Anzahl der Kinder	Anzahl der in einem komplexen Artikel enthaltenen verschiedenen GTINs (Artikel oder Komponenten) auf der nächstniedrigen Hierarchiestufe. Ein komplexer Artikel enthält mindestens zwei verschiedene GTINs.
M185	Klasse	Gefahrgutklasse des Gefahrgutartikels für den Transport auf Straße und Schiene (ADR/RID). Diese Klassen reflektieren die Art der Gefahr und die Eigenschaften der Waren und gruppieren diese nach ihrem Risiko. Alle weiteren Gefahrgutangaben hängen von der hier zugewiesenen Gefahrgutklassifizierung ab.
M186	Klassifizierungscode	Klassifizierungscode des Gefahrgutartikels für den Transport auf Straße und Schiene (ADR/RID). Er spezifiziert die gefährlichen Eigenschaften bzw. die Unterklasse / Verträglichkeitsgruppe des Artikels innerhalb der ihm zugewiesenen Gefahrgutklasse.
M187	Gefahrgut	Angabe, ob der Artikel und/oder mindestens eine seiner Verpackungseinheiten . oder mindestens eine seiner Sortimentskomponenten . aufgrund seiner Eigenschaften nach den europäischen Gefahrgutvereinbarungen (ADR/RID) bzw. nach der entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung für den Transport auf Straße und Schiene als Gefahrgut eingestuft ist und den sich daraus ergebenden Vorschriften unterliegt oder nicht.
M188	Gefahrnummer / Gefahrzahl	Gefahrnummer / Gefahrzahl (in Österreich "Nummer zur Bezeichnung der Gefahr"), die bei Transport dieses Artikels auf Straße und Schiene am Fahrzeug (im oberen Teil der orangefarbenen Tafel) anzubringen ist, damit bei einem Unfall Polizei, Feuerwehr und sonstige Beteiligte sofort erkennen können, welche Gefahr von der Ladung ausgeht. Bei Gefahrgütern ohne Gefahrnummer / Gefahrzahl ist die Ausprägung "NONE" zu übermitteln.
M189	Begrenzte Menge gemäß ADR	Angabe, ob für die Artikelbasis oder Verpackungseinheiten gemäß ADR die Möglichkeit einer Freistellung nach Kapitel 3.4 (Erleichterungen für den Transport für begrenzte Mengen) besteht oder nicht, und wenn Ja, ob diese vom Datenlieferanten in Anspruch genommen wird.
M190	Nettoexplosivstoffmasse [kg]	Nettoexplosivstoffmasse des Gefahrgutartikels in Kilogramm, die für den Transport auf Straße und Schiene gemäß ADR/RID im Beförderungspapier anzugeben ist.

ID FMCG 2.0	DE Attributname in GUI / Community	Erläuterung der Attribute
M191	Verpackungsgruppe	Minimale Verpackungsgruppe des Gefahrgutartikels für den Transport auf Straße und Schiene (ADR/RID). Sie klassifiziert das Gefahrenpotential für diesen Artikel. Eine Verpackungsgruppe ist eine Gruppe, der gewisse Stoffe auf Grund ihres Gefahrengrades während der Beförderung für Verpackungszwecke zugeordnet sind.
M193	Technischer Name / Sprache	Technische Bezeichnung des Gefahrgutartikels gemäß Stoffliste für den Transport auf Straße und Schiene (ADR/RID).
M194	UN Gefahrgutnummer	UN-Nummer (Stoffnummer) des Artikels gemäß Stoffliste für den Transport auf Straße und Schiene (ADR/RID). Dies ist die vierstellige Zahl des Fachausschusses der Vereinten Nationen für die Beförderung von gefährlichen Gütern, um einen Stoff oder eine bestimmte Gruppe von Substanzen zu klassifizieren.
M196	Gefahrzettel	Eine sichtbar angebrachte Nummer, die für das spezielle Risiko und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für den Gefahrgutartikel steht. Diese Nummer des Gefahrzettels (Hauptgefahr) ist hier gemäß Kapitel 3.2 Tabelle A ADR anzugeben.
M197	Gefahrzettel (Nebengefahr)	Eine sichtbar angebrachte Nummer gemäß Kapitel 3.2 Tabelle A ADR, die für das spezielle Risiko und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für den Gefahrgutartikel steht. Für jeden dort aufgeführten Stoff oder Gegenstand sind die in Spalte 5 angegebenen Gefahrzettel anzubringen. Gibt es dort mehr als eine Gefahrzettelnummer (= Hauptgefahr), sind die zusätzlichen Gefahrzettel hier als Nebengefahren anzugeben.
M199	Gefahrstoff	Angabe, ob der Artikel gemäß EU-Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG und deren entsprechenden nationalen Umsetzung als gefährlicher Stoff bzw. Zubereitung eingestuft und gekennzeichnet ist oder nicht.
M201	Notrufnummer	Nationale Telefonnummer, die 24 Std./Tag erreichbar ist und bei welcher der Hersteller Informationen hinterlegt hat, wie bei einem (Arbeits-) Unfall mit dem Gefahrstoff umzugehen ist.
M200	Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit	Die Anzahl einer im Artikel (Verpackungseinheit) enthaltenen nächstniedrigeren Artikeleinheit (GTIN).
M201	Datenträger: Code der Art	Ein Code, der die Art des Datenträgers angibt, der sich physisch auf dem Artikel befindet. EAN13 Symbol; GS1 Databar
M229	Importklassifikation: Wert	Klassifizierungscode zur Bestimmung von Abgaben oder Zöllen für das Ein- und Ausführen dieser Ware, Angabe der Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (Intrastat) oder Zolltarifnummer für den Im- und Export. Zolltariff-Nr.; Intrastat ZM
M230	Importklassifikation: Art	Codepflegende Organisation zum angegebenen Klassifizierungscode (Wert), die die Art der Abgaben oder Zölle definiert. Beispiele: Customs Tariff und INTRASTAT Code.
M231	Importklassifikation: Menge in der Besonderen Maßeinheit / Maßeinheit	Zusammenhang Intrastat-> Mengen ohne Verpackung . z.B. Eiscreme-> Angabe der Nettomasse bei ZM
M236	Mengenvariabler Artikel	Angabe, ob es sich um einen mengenvariablen Artikel handelt.
M267	Maße der Regaleinheit: Höhe / Maßeinheit	Höhe der Artikeleinheit in Regalformat, d.h. inklusive der Verpackung soweit sie bei der Regaleinheit vorhanden ist. Die Maße orientieren sich am Facing, d.h. an der Hauptansicht, die in der Regel für die Präsentation oder Lagerung des Produktes vom Hersteller konzipiert ist. (vgl. "GDSN Abmessungsregeln für Verpackungen")
M268	Maße der Regaleinheit: Art Code	Z.B. Box mit Öffnung, unverpackte Ware etc.,

ID FMCG 2.0	DE Attributname in GUI / Community	Erläuterung der Attribute
M269	Maße der Regaleinheit: Tiefe / Maßeinheit	Tiefe der Artikeleinheit in Regalformat, d.h. inklusive der Verpackung soweit sie bei der Regaleinheit vorhanden ist. Die Maße orientieren sich am Facing, d.h. an der Hauptansicht, die in der Regel für die Präsentation oder Lagerung des Produktes vom Hersteller konzipiert ist. (vgl. "GDSN Abmessungsregeln für Verpackungen")
M270	Maße der Regaleinheit: Breite / Maßeinheit	Breite (Facing) der Artikeleinheit in Regalformat, d.h. inklusive der Verpackung soweit sie bei der Regaleinheit vorhanden ist. Die Maße orientieren sich am Facing, d.h. an der Hauptansicht, die in der Regel für die Präsentation oder Lagerung des Produktes vom Hersteller konzipiert ist. (vgl. "GDSN Abmessungsregeln für Verpackungen")
M272	Maße: Höhe / Maßeinheit	Höhe des Artikels, wie sie gemäß den GS1 Abmessungsregeln zu messen ist, inklusive Verpackung, auch der Transportverpackung.
M273	Maße: Tiefe / Maßeinheit	Tiefe des Artikels, wie sie gemäß den GS1 Abmessungsregeln zu messen ist, inklusive Verpackung, auch der Transportverpackung.
M274	Maße: Breite / Maßeinheit	Breite des Artikels, wie sie gemäß den GS1 Abmessungsregeln zu messen ist, inklusive Verpackung, auch der Transportverpackung.
M279	Bruttogewicht / Maßeinheit	Bruttogewicht der Artikeleinheit, inklusive des gesamten Verpackungsmaterials, auch das der enthaltenen Verpackungseinheiten. (Auf Palettenebene ist auch das Gewicht der Palette selbst enthalten.)
M347	Lagerungstemperatur (Min.) / Maßeinheit	Zulässige Minimaltemperatur des Artikels bei der Lagerung.
M348	Lagerungstemperatur (Max.) / Maßeinheit	Zulässige Maximaltemperatur des Artikels bei der Lagerung.

CHECKLISTE FÜR DIE PHYSISCHE ARTIKELANLIEFERUNG

Anschrift für physische Artikelbereitstellung:

- GS1 Austria GmbH, z.Hd. GS1 Sync Qualitätssicherung, Karls gasse 3, 1040 Wien

Anforderungen an die physische Artikelverpackung:

- Aktualität:** Aktuelle Version wählen, die mit den erfassten Artikeldaten in GS1 Sync übereinstimmt; Achtung: veraltete Versionen oder nicht verwendete Verpackungsentwürfe sind nicht zulässig und führen zu einem unnötigen Verwaltungsaufwand!
- Unversehrtheit:** Überverpackung darf keinerlei gröbere Beschädigungen aufweisen und alle relevanten Informationen auf der Artikelverpackung müssen gut lesbar sein.
- Rechtzeitige Bereitstellung der Artikelverpackung:** Überverpackungen müssen innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Benachrichtigung bei der GS1 Austria einlangen. (Diese Vorgabe ist notwendig um eine effiziente Ressourcenplanung durchführen zu können.)
- Kostenlose Bereitstellung der Artikelverpackung:** Bereitstellung erfolgt kostenlos durch den Auftraggeber. Sollte eine kostenpflichtige Rücksendung an den Auftraggeber notwendig sein, muss dieser die Kosten übernehmen.

Anmerkungen: Die Qualitätsüberprüfung wird erst gestartet wenn alle Artikeldaten und alle entsprechenden Artikelverpackungen **vollständig** vorliegen.

CHECKLISTE FÜR DIE DIGITALE ARTIKELANLIEFERUNG

Anschrift für digitale Artikelbereitstellung:

- Owncloud-Zugang
- gs@gs1.at

Anforderungen an die digitale Abbildung:

- Aktualität:** Aktuelle Version wählen, die mit den erfassten Artikeldaten in GS1 Sync übereinstimmt; Achtung: veraltete Versionen oder nicht verwendete Labelentwürfe sind nicht zulässig und führen zu einem unnötigen Verwaltungsaufwand!
- Digitale Abbildung:** Übermittlung des Labels oder Artikelverpackung in digitaler Form als separate Datei im Format .pdf, .jpeg, .jpg oder .png
- Vollständigkeit der digitalen Abbildung:** vollständige Abbildung der Labels oder Artikelverpackungen übermitteln – nur Vorder- oder Rückseite ist zu wenig;
Achtung: Die digitale Abbildung muss eine vollständige Wiedergabe der GESAMTEN Artikelverpackung darstellen.
- Rechtzeitige Bereitstellung der Abbildungen:** Abbildungen müssen innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Benachrichtigung bei der GS1 Austria einlangen. (Diese Vorgabe ist notwendig um eine effiziente Ressourcenplanung durchführen zu können.)
- Auflösung der digitalen Abbildung:** bestmögliche Auflösung wählen – abhängig von der Fülle der Informationen auf der Produktverpackung, alle Angaben müssen klar lesbar sein, verpixelte und schlecht aufgelöste Abbildungen sind nutzlos!
- Pro Datei dürfen nur Abbildungen eines Artikels bereitgestellt werden**
- Bezeichnung der digitalen Abbildung:** GLN des Datenverantwortlichen _ GTIN _ TM _
Gültig-ab Datum . Dateiname
- Anzahl der digitalen Abbildungen pro Datei:** Pro Datei darf man nur digitale Abbildungen eines einzigen Artikels bereitstellen.

Anmerkungen: Die Qualitätsüberprüfung wird erst gestartet wenn alle Artikeldaten und alle entsprechenden Abbildungen der Artikelverpackungen **vollständig** vorliegen.
